

Der Brunnerbrief

No. 19/2018 – 23.11.2018



Am Mittwoch hatte ich die Gelegenheit mich mit der chilenischen Botschafterin Cecilia Mackenna über die weiteren Schritte in der Sache „Colonia Dignidad“ abzustimmen.

„Colonia Dignidad“

Schon viele Jahre warten die Opfer der menschenverachtenden Verbrechen in der „Colonia Dignidad“ auf eine Entschädigung. Schließlich haben sich über einen längeren Zeitraum Verantwortliche des Auswärtigen Amtes in Deutschland und Chile schuldig gemacht und dies nicht nur durch „Wegschauen“.

Ich habe immer gedacht, dass dies zu erledigen, das wichtigste Ziel ist, und dass sich Selbstprofilierung für dieses Thema nicht eignet. Denn die Opfer sind alt, ihre Lebenszeit begrenzt.

Da jedoch Opfer und Täter nur schwer abgrenzbar sind, wird nur eine Einzelfallprüfung Sinn machen. Kinder, die dort geboren sind, sind immer Opfer! Für sie kommt eine

Zahlung in Frage. Dies schlage ich vor, ebenso wie unverzüglich eine zentrale Anlaufstelle beim Auswärtigen Amt einzurichten, um hier und in Chile Opfer zu beraten und im Verfahren zu begleiten. Für Opfer halte ich eine Einmalzahlung zwischen 5.000 und 10.000 Euro für angemessen.

Kranken und schwer traumatisierten Menschen ist jedoch Zugang zu individuellen Leistungen einzuräumen. Unser Sozialgesetzbuch gibt dazu gute Hinweise und berücksichtigt das unterschiedliche Lebenshaltungsniveau in Deutschland und Chile.

Mit der im Haushalt vorgesehenen Anschubfinanzierung von einer Million Euro, kann schnell eine Zahlung erfolgen. Ich weiß, dass wir den Opfern keine verlorenen Jahre zurückgeben können, jedoch ein Stück ihrer Würde.



www.facebook.com/Brunner.SPD

So viel zu tun

Nach der Landtagswahl ist klar: zwischen Neu-Ulm, dem Bodensee und den Alpen gibt es leider keine SPD-Landtagsabgeordneten mehr. Ich bin als Bundestagsabgeordneter der letzte verbliebene Abgeordnete in der Region. Das ist nicht gut – aber ich kann erstmal nichts daran ändern. Was ich tun kann, ist so gut es geht da zu sein. Darum habe ich mich an die Ortsvereine in West-Schwaben und dem Allgäu gewandt und angeboten vorbeizukommen – zum Reden, Diskutieren, Planen für die Zukunft. Auch auf diesem Wege erneuere ich dieses Angebot – mein Büro macht unkompliziert Termine möglich.

Die Reise hat auch schon begonnen. Am vergangenen Samstag etwa war ich zu Gast in Krumbach und Pfuhl. Es waren kontroverse und spannende Diskussionen. Vieles kann ich nur nach Berlin mitnehmen, neben vielen inhaltlichen Vorschlägen natürlich auch Frust und Ärger. Bei anderem kann ich konkret vor Ort helfen. Deutlich wird aber auch: die Genossinnen und Genossen vor Ort haben noch Feuer, sie sind bereit mit der SPD als Team anzutreten mit einer neuen sozialdemokratischen Erzählung für die Zukunft unseres Landes. Da müssen wir alle zusammen anpacken, ich weiß aber auch, dass wir in Berlin jetzt auch liefern und den ersten Aufschlag machen müssen.

Jeder darf ein Veteran sein

Vielleicht seid Ihr seit Sonntag Veteran oder Veteranin und wisst es noch nicht. Die Verteidigungsministerin bezeichnet nun so alle, die „sich in der Uniform der Bundeswehr für Frieden und Freiheit unseres Landes eingesetzt haben.“ und nicht unehrenhaft entlassen wurden. Also irgendwie alle, die schon mal durch ein Kasernentor gegangen sind.

Als Verteidigungspolitiker und Vize-Präsident des Reservistenverbandes finde ich, dass damit Leistungen aller aktiv im Auslandseinsatz Verletzten nicht genug anerkannt werden. Sonst geht es an den eigentlichen Problemen komplett vorbei. Eine echte Würdigung und Wertschätzung würde darin bestehen, die Mangelwirtschaft in der Bundeswehr abzustellen, mit Geld ordentlich umzugehen und die Fürsorgepflicht gegenüber den Soldatinnen und Soldaten und den „echten“ Veteranen wahrzunehmen.

Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen! Du freue ich mich kannst mich per E-Mail unter karl-heinz.brunner@bundestag.de oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

erreichen. Die Türen meines Wahlkreisbüros in Neu-Ulm stehen zudem jederzeit offen.



www.facebook.com/Brunner.SPD

